



**Alexander von Humboldt,
Lateinamerika und
die Erde**

**Ein Vortrag
von Prof. Hans-Otto Dill**

Kommentar Prof. Dr. Kerstin Störl

Do, 18. Sept. 2014, 19 Uhr

Fragen des LAF an den Vortragenden Prof. Dill zu seinen neueren Forschungen:

- Viele versuchten den großen Forscher für ihre Zwecke zu vereinnahmen. **Wer war von Humboldt wirklich?** Wo lagen seine Stärken? Hatte er auch Schwächen? Was verdanken ihm die Wissenschaften besonders?
- Von Humboldt befasste sich intensiv mit der Natur. War er deshalb ein „**Naturdeterminist**“, der gesellschaftliche Phänomene aus Oberflächenformen und Klima abzuleiten suchte, wie dies bestimmte Strömungen innerhalb der Geographie bis weit ins 20. Jahrhundert taten?
- Wie schätzte er, der Sohn der Aufklärung, das kolonialistische Ausbeutungssystem ein? Wie lebte er, der preussische Beamte, mit dem **Widerspruch**, auf Königs Wohlwollen und Geld angewiesen, und gleichzeitig Anhänger der anti-royalen Unabhängigkeitsbewegungen in Amerika zu sein?
- Inwiefern ist von Humboldt auch nach 200 Jahren noch aktuell? Im Zeitalter der Wachstums- und Entwicklungskritik ist er manchen heute **zu** fortschritts- und entwicklungsgläubig. Andere dagegen meinen, dass seine Forschungen auch zu der gegenwärtigen Debatte um alternative Entwicklungsmodelle - wie etwa dem *Buen Vivir* in andinen Gesellschaften - herangezogen werden könnten
- ...und was würde er zur heute vielbeschworenen Globalisierung sagen?

Hans-Otto Dill, Romanist, Prof. für lateinamerikanische Literatur; Autor u.a. einer *Geschichte der lateinamerikanischen Literatur im Überblick* (1999), *Dante criollo. Ensayos euro-latinoamericanos* (2006) und *Die lateinamerikanische Literatur in Deutschland* (2009). Studium der Romanistik 1954-1959; o. Prof. für lateinamerikanische Literaturen der Humboldt Universität zu Berlin ab 1981, 1989-1990 Universität Göttingen; Direktor des Instituts für Romanistik der HU 1990-1992; Gastdozenturen.

Veranstaltungsort:	Lateinamerika-Forum Berlin e.V. Bismarckstr. 101, 5. Etage. Eingang Weimarer Str.
Verkehrsverbindung:	U2 Deutsche Oper (www.bvg.de)

Adresse
Lateinamerika-Forum Berlin /
Foro de las Américas Berlín e.V.
Bismarckstraße 101
D-10625 Berlin

Kontakt
Tel.: +49 (0)30 832 96 37
Fax: +49 (0)30 894 09 329
Email: kontakt@lateinamerikaforum-berlin.de
Internet: www.lateinamerikaforum-berlin.de

Bürozeiten
Nur mit Vor-
anmeldung,
5.OG

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN: DE92 10040000 0233343300
BIC: COBADEFFXXX